Pressemitteilung

Nr. 052 vom 07.09.2021

Kreisseniorenrat Börde und Verwaltung thematisieren Beratungsgegenstände

Vorsitzender Ulrich Körber bittet Bevölkerung um Mitwirkung

Coronabedingt ist die Arbeit des Kreisseniorenrates in den letzten Monaten etwas in den Hintergrund getreten. Das soll sich nun ändern. Für künftige Beratungen soll es einen Arbeitsplan geben. Dazu wird die Bevölkerung gebeten, wichtige Themen zu benennen. Kontakt migration@landkreis-boerde.de.

Ulrich Körber ist Vorsitzender des Kreisseniorenrates des Landkreises Börde. „Nach der Coronapause wollen wir uns wieder stärker mit den Themen der Senioren befassen“, sagt er am Rande eines Gespräches mit Sandra Simon. Frau Simon ist Leiterin des Amtes für Soziales und Integration des Landkreises Börde. Das Amt fungiert als Geschäftsstelle des Kreisseniorenrates. Hier werden alle Angelegenheiten moderiert, die für die Arbeit des Seniorenrates wichtig sind. „Unter anderem sind wir dabei, den Arbeitsplan auf eine aktuelle Grundlage zu stellen.“ Sandra Simon: „Wir wollen wissen, welche Themen unseren älteren Mitbürgern auf den Nägeln brennen. Die Themen können sowohl einen lokalen, als auch einen allgemeinen Bezug haben.“

Ihnen liegt eine interessengerechte Gestaltung der Lebensbedingungen älterer Menschen im Landkreis Börde am Herzen? Sie haben Ideen, mit welchen konkreten Themen sich der Rat befassen sollte?

Ihre konkreten Themenvorschläge richten Sie zur Vorbereitung der nächsten Beratung hierzu bitte bis zum 17.09.2021 an die Geschäftsstelle des Kreisseniorenrates:

Landkreis Börde
Amt für Soziales und Integration
Mitarbeiter der Geschäftsstelle Mathias Weinrich
Gerikestraße 5 / 39340 Haldensleben
Telefon: 03904 72402302 / migration@landkreis-boerde.de

Auch über den 17. September hinaus ist die Geschäftsstelle des Seniorenrates zu allen Themen ansprechbar.

Ulrich Körber (Gemeinde Hohe-Börde) und Stellvertreterin Angelika Odenbach (Stadt Oebisfelde-Weferlingen) informieren über Aufgaben und über die aktuelle Situation.

Kontakt:
Uwe Baumgart
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@landkreis-boerde.de

Die Mitglieder des Kreisseniorenrates im Landkreises Börde werden auf Vorschlag der im Bereich der Senioren tätigen Verbände und Institutionen, der im Kreistag vertretenden Fraktionen und Zusammenschlüsse sowie der kreisangehörigen Einheits- und Verbandsgemeinden durch den Kreistag bestimmt.

Die Pandemiesituation (Covid-19) lässt die Arbeit des Kreisseniorenrates ruhen. Eine fernab von digitalen Wegen regelmäßig und in Präsenz erfolgende Zusammenkunft der Mitglieder ist bisher nicht in Sicht.

Angelika Odenbach und Ulrich Körber nutzten in diesen Tagen die Chance, sich mit Sandra Simon und Mathias Weinrich hinsichtlich der zukünftigen Arbeit in den Dialog zu begeben.

Inhalte jenes Dialoges waren u. a. das sich unmittelbar auf die Präsenztätigkeit des Rates auswirkende Verwaltungshandeln des Landkreises Börde, welches zum Schutz des Rechtsgutes Gesundheit bis auf Weiteres auf die grundsätzliche Vorrangigkeit des digitalen Austausches ausgerichtet ist. Mit Blick auf eine zukünftig erwartete Verbesserung der Pandemiesituation und der damit einhergehenden gesundheitlichen Sicherheit wurde vereinbart, sodann eine Vollversammlung der Mitglieder des Rates einzuberufen.

Um eine bestmögliche Themenauswahl für diese Sitzung zu gewährleisten, ist nun die Bevölkerung angesprochen. „Bitte lassen Sie uns an Ihre Ideen teilhaben, damit diese im Idealfall bereits auf der nächsten Vollversammlung thematisiert werden können“, sagt Körber.